10.² Kurpfälzer Sozialtage

WERTvoll arbeiten
menschenwürdig statt prekär

Für ein christliches Miteinander
in Gesellschaft und Arbeitswelt

PROGRAMM

6.-20. NOVEMBER

sozialtage.de

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER BEWEGUNG

ARBEITNEHMER SEELSORGE
ERZBISTUM FREIBURG
REGION RHEIN-NECKAR

10.² KURPFÄLZER SOZIALTAGE
RHEIN-NECKAR
6. bis 20. November 2022

Erzdiözese Freiburg

INHALT

Vorwort 3
Grußworte 6
Programmübersicht 10
Veranstaltungen vom 6.-20. November 14
Wir über uns 30
Anmeldekarte 33
Sponsoren 36

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Hygiene- und Schutzbestimmungen statt. Änderungen vorbehalten.

SPENDENAUFRUF

Die 10.² Kurpfälzer Sozialtage müssen finanziert werden. Plakate, Handzettel, Programmhefte müssen gedruckt werden. Zur Finanzierung brauchen wir weiterhin Ihre Hilfe. Bei einer finanziellen Unterstützung können wir Ihnen als Gegenleistung eine Spendenbescheinigung anbieten. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Verwendungszweck „Kurpfälzer Sozialtage“
Liga Bank Regensburg (BLZ 750 903 00)
IBAN DE24 7509 0300 0007 1009 65
BIC: GENODEF1MO5
Kontoinhaber: Abteilung IV - Sozialpastoral

IMPRESSUM
Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Rhein-Neckar und Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge · D6,5 · 68159 Mannheim
Stand: Oktober 2022 · Änderungen vorbehalten

VORWORT

Metropolregion Rhein-Neckar
im September 2022

Ein kleines Jubiläum – die 10.² Kurpfälzer Sozialtage

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der KAB und des Fachbereiches Arbeitnehmerseelsorge,

in diesem Jahr feiert die Veranstaltungsreihe der **„Kurpfälzer Sozialtage“** ein **Jubiläum**. Zum 10. Mal werden Vorträge und Veranstaltungen in der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar zu sozial- und gesellschaftspolitischen Fragestellungen angeboten.

Alle zwei Jahre veranstalten die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und der Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge in der Metropolregion Rhein-Neckar seit dem Jahre 2000 eine 14-tägige Veranstaltungsreihe, bei der verschiedene **Fachreferent*innen** aus Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften und Kirche zu einem gemeinsamen Diskurs zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen eingeladen werden.

Trotz der Corona-Pandemie wurden die Vorbereitungen vorangetrieben und es entstand ein beachtliches Programm. Unter dem Motto

WERTvoll arbeiten
menschenwürdig statt prekär

Für ein christliches Miteinander
in Gesellschaft und Arbeitswelt

eröffnet **Erzbischof Stephan Burger** die Kurpfälzer Sozialtage am 6. November 2022 um 9.30 Uhr in der Jesuitenkirche.

Als Eröffnungsredner freuen wir uns auf den **Präsidenten des Bundesverfassungsgerichtes Prof. Dr. Stephan Harbarth.** Der Festakt findet in der Aula des Ursulinengymnasiums statt.

Aber auch die Namen der weiteren Referent*innen können sich sehen lassen: (chronologisch): **Arbeitsminister Alexander Schweitzer,** MdL/RLP (SPD) Thema: **„WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär“** (Speyer); **Ursula Groden-Kranich,** Bundesvorsitzende des Kolpingwerks Deutschlands, zum Thema: **„Solidarisches Leben gemeinsam gestalten – Das Erfolgsmodell der Sozialpartnerschaft unter Druck?“** (Hockenheim); **Kai Burmeister,** DGB-Vorsitzender Baden-Württemberg, zum Thema: **„Arbeit und Ökologie im Widerspruch? Oder: Wie lässt sich die Transformation solidarisch bewältigen?“** (Heidelberg); **Prälat Peter Kossen** zum Thema **„Menschen werden angemietet, verschlissen und dann entsorgt – Moderne Sklaverei in der Parallelwelt einer sozialen Marktwirtschaft“** (Mannheim); **Kabarett-Abend mit „ONKel fISCH“ – „Wahrheit – die nackte und die ungeschminkte“** (Mannheim); **Alexander Zumkeller,** Personalvorstand ABB-Deutschlands, zum Thema: **„Gesellschaft im Wandel – Bausteine einer Personalpolitik der Zukunft“** (Mannheim); **Prof. Dr. Andreas Syska** (Hochschule Niederrhein, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften) zum Thema: **„Beyond Business - die wirklichen Chancen der Digitalisierung für die Gesellschaft“** (Ludwigshafen); **Dr. Annette Kurschus** (EKD) und **Dr. Irme Stetter-Karp** (ZDK) zum Thema: **„In ihm leben, weben und sind wir (Apg. 17, 27)-Christliches Handeln in Wirtschaft und Arbeitswelt“** (Mannheim); **Mario Czaja,** MdB, CDU-Generalsekretär Deutschlands zum Thema **„Gemeinsame Verantwortung in herausfordernden Zeiten – ein christlich-sozialer Auftrag“** (Hockenheim).

Den traditionellen Abschluss bildet der Besinnungsnachmittag mit dem **KAB-Bundespräses Stefan Eirich** in Hemsbach zum Thema: **„Ein alter Störenfried ganz aktuell – Der Sonntag und seine Bedeutung für menschenwürdige Arbeit“**.

Es gelten für alle Veranstaltungen die aktuellen Corona-Bestimmungen. Es ist möglich, dass es Teilnahmebeschränkung gibt, daher ist eine vorherige Anmeldung sinnvoll. Anmeldungen im KAB-Sekretariat (Tel. 0621/25107) oder buero@kab-rhein-neckar.de

Bei den Veranstaltungen der Kurpfälzer Sozialtage (außer beim Kabarett am 13. November) wird kein Eintritt erhoben, Spenden über unser Spendenkonto bei der Liga-Bank (BLZ 75090300) IBAN: DE24 7509 0300 0007 1009 65 BIC: GENODEF1MO5 sind aber sehr willkommen.

Mit der Veranstaltungsreihe versucht die KAB und der Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge in der Metropolregion Rhein-Neckar den Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen fortzuführen. So können wir gemeinsam Vorschläge für eine gerechtere und zukunftsfähige Gesellschaft entwickeln, damit den Menschen in unserem Lande und weltweit Hoffnung gegeben werden kann auf eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit. Wir laden Sie ein, mit uns über diese Zukunftsfragen zu diskutieren.

Für das Referat Arbeitnehmerseelsorge und die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) in der Metropolregion Rhein-Neckar

Ulf Bergemann, KAB-Diözesansekretär
Uwe Terhorst, Referent für Arbeitnehmerseelsorge
und die Bezirksvorstände der KAB-Bezirke Bergstraße, Heidelberg, Mannheim und Neckar-Odenwald

GRUSSWORT
von Erzbischof Stephan Burger

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir leben in höchst bewegten Zeiten: Beinahe zweieinhalb Jahre der Pandemie mit allen Herausforderungen und Einschränkungen liegen hinter uns und lassen uns doch nicht los. Bei allen kleineren und größeren Schritten hin zur Normalität des Lebens in diesem Frühjahr stellte der Krieg in der Ukraine eine unvermittelte und brachiale Zäsur dar: Aufs Neue sieht sich unsere Gesellschaft und die Welt als Ganze in den nächsten Krisenmodus versetzt: Drängende Sicherheitsfragen, Ressourcenknappheit und steigende Lebenshaltungskosten. Das Ineinander besagter Krisen und deren Auswirkungen hat gerade auch für die Arbeitswelt, für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie für Arbeitgeber, schon jetzt deutlich wahrnehmbare und sicher noch weitere, unabsehbare Folgen.

„WERTvoll arbeiten…“ So beginnt das Leitwort, das über den diesjährigen Kurpfälzer Sozialtagen steht. Es bezieht sich zuallererst nicht auf die Qualität der erbrachten Arbeitsleistung, sondern hat die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Blick: Jeder Mensch hat seinen Wert, der in keiner Währung aufzuwiegen und durch keine Leistung abzubilden ist, sondern in seiner Würde gründet. Für uns Christinnen und Christen ist diese Würde vorrangig darauf zurückzuführen, dass der Mensch – und zwar ausnahmslos jeder Mensch – Geschöpf Gottes ist und als solches davon ausgehen darf, von diesem Gott bedingungslos angenommen und geliebt zu sein. Von ihm geschaffen in Einmaligkeit, ausgestattet mit ganz bestimmten Fähigkeiten und Talenten. Für den, der sich diese Perspektive des Glaubens zu eigen machen kann, hat dies entscheidende Konsequenzen für den Umgang miteinander. Dieser sollte geprägt sein von gegenseitigem Respekt und wechselseitiger Achtung.

Die bereits erwähnten Herausforderungen, vor denen der Arbeitsmarkt in gegenwärtiger Zeit steht, haben einschlägige Folgen: Der Fachkräftemangel führt in vielen Bereichen dazu, dass an einem Arbeitsplatz Verbliebene eine noch größere Arbeitslast zu tragen haben. Die steigenden Lebenshaltungskosten verschärfen unter anderem die Frage nach fairen Löhnen. Die Gefahr ist übergroß, dass in dieser durchaus prekären Situation der Mensch im Arbeitsleben seiner Würde beraubt wird und wertvolles Arbeiten nicht mehr möglich ist, was wiederum einschneidende Folgen für den Zusammenhalt und das Zusammenleben in unserer Gesellschaft hat.

Die 10. Kurpfälzer Sozialtage legen mit einer ganzen Reihe hochqualifizierter Referentinnen und Referenten und entsprechenden Veranstaltungen den Fokus auf diesen Sachverhalt des christlichen Miteinanders in der Gesellschaft und der Arbeitswelt. Mögen davon entscheidende und wegweisende Impulse ausgehen!

Erzbischof Stephan Burger

GRUSSWORT
von Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Vom 6. bis zum 20. November 2022 finden wieder die Kurpfälzer Sozialtage statt. Unter dem Leitthema „WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär“ organisiert die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) zusammen mit der Arbeitnehmerseelsorge bereits zum zehnten Mal dieses zweiwöchige Gesprächs- und Begegnungsforum. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Tage in der Metropolregion Rhein-Neckar!

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Folgen des Krieges in der Ukraine spüren wir auch in Baden-Württemberg. Während der Pandemie wurde besonders deutlich, dass Beschäftigte in der Kranken- oder Altenpflege enormen Belastungen ausgesetzt sind und häufig nicht entsprechend bezahlt werden. Durch die steigenden Lebenshaltungskosten als Folge des Kriegs in der Ukraine wird deutlich, dass einkommensschwache Menschen und Familien besonders von solchen Krisen betroffen sind.

In Zeiten wie diesen brauchen wir mehr denn je eine Gesellschaft, die bereit ist, sich offen und kritisch mit solchen Themen auseinanderzusetzen – etwa über die Gestaltung von besseren Arbeitsbedingungen und eine leistungsgerechte Entlohnung. Die Kurpfälzer Sozialtage bieten ein wichtiges Forum für Vertreterinnen und Vertreter aus Kirche, Wirtschaft, Politik, Gewerkschaften und Gesellschaft, um einen solchen interdisziplinären Diskurs über gesellschaftspolitische Fragen zu ermöglichen. Dies ist ein wichtiger Beitrag für den sozialen Frieden im Land und stärkt damit unsere Demokratie.

Ich danke allen Referentinnen und Referenten sowie allen, die an der Organisation der Kurpfälzer Sozialtage beteiligt sind. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich erkenntnisreiche Vorträge und anregende Gespräche!

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

PROGRAMMÜBERSICHT

Sonntag, 06. November 2022, 9.30 Uhr

Eröffnung der 10.² Kurpfälzer Sozialtage

Eucharistiefeier mit Erzbischof Stephan Burger
in der Jesuitenkirche Mannheim A 4, 3
68159 Mannheim, mit dem Chor anschließend

Festakt

in der Aula des Ursulinen-Gymnasiums Mannheim
A4,2, 68159 Mannheim, hinter der Jesuitenkirche mit
dem Präsidenten des Bundesverfassungsgerichtes Prof. Dr. Stephan Harbarth.

Montag, 07. November 2022, 19.30 Uhr

WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär

Arbeitsminister Alexander Schweitzer, MdL – Rheinland-Pfalz (SPD)
Ort: Stadtratssitzungssaal, Rathaus,
Maximilianstraße 12, 67346 Speyer
Kooperationsveranstaltung mit der
Betriebsseelsorge Diözese Speyer

Dienstag, 08. November 2022, 19.30 Uhr

Solidarisches Leben gemeinsam gestalten – Das Erfolgsmodell der Sozialpartnerschaft unter Druck?

Ursula Groden-Kranich, Bundesvorsitzende Kolpingwerk Deutschlands
Ort: Katholisches Gemeindezentrum St. Christophorus,
Obere Hauptstr. 4, 68766 Hockenheim
Kooperationsveranstaltung mit
der Kolpingfamilie Hockenheim

Donnerstag, 10. November 2022, 19.30 Uhr

Arbeit und Ökologie im Widerspruch? Oder: Wie lässt sich die Transformation solidarisch bewältigen?

Kai Burmeister, DGB-Vorsitzender Landesbezirk Baden-Württemberg
Ort: Geschäftsstelle der IG-Metall,
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Kooperationsveranstaltung mit dem
DGB und der IG Metall Heidelberg

Freitag, 11. November 2022, 19.30 Uhr

Menschen werden angemietet, verschlissen und dann entsorgt – Moderne Sklaverei in der Parallelwelt einer sozialen Marktwirtschaft

Prälat Peter Kossen, Bistum Münster und Diözesanpräses Friedbert Böser
Ort: Pfarrei St. Antonius,
Relaistraße 141 / Ecke Pfarrer-Egger Straße,
68219 Mannheim-Rheinau

Sonntag, 13. November 2022, 19.30 Uhr

„Wahrheit – die nackte und die ungeschminkte“

Kabarett-Abend mit ONKeL fISCH
Ort: Gemeindezentrum St. Jakobus,
Rheingoldstraße 9, 68199 Mannheim-Neckarau,
(Eintritt: VVK: 10.- €/AK: 15.- €)

Montag, 14. November 2022, 19.30 Uhr

Gesellschaft im Wandel – Bausteine einer Personalpolitik der Zukunft

Alexander Zumkeller,
Personalvorstand ABB-Deutschlands
Ort: REM Reiss-Engelhorn-Museum,
Florian-Waldeck-Saal (Eingang Zeughaus; EG)
C5, 68159 Mannheim
Kooperationsveranstaltung mit dem
Forum Kirche und Wirtschaft

Dienstag, 15. November 2022, 19.30 Uhr

Beyond Business - die wirklichen Chancen der Digitalisierung für die Gesellschaft

Prof. Dr. Andreas Syska (Hochschule Niederrhein, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften)
Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Micheal,
Schilfstraße, 69057 LU-Maudach
Kooperationsveranstaltung mit der KAB-Maudach

Donnerstag, 17. November 2022, 19.00 Uhr

Dr. Annette Kurschus (EKD) und Dr. Irme Stetter-Karp (ZdK) im Dialoggespräch nach einer Andacht zu Beginn zum Thema:

In ihm leben, weben und sind wir (Apg 17,27) Christliches Handeln in Wirtschaft und Arbeitswelt

Ort: Konkordienkirche Mannheim,
R 2, 1, 68161 Mannheim
Kooperationsveranstaltung mit der KDA-Baden

Freitag, 18. November 2022, 18.00 Uhr

Gemeinsame Verantwortung in herausfordernden Zeiten – ein christlich-sozialer Auftrag

Mario Czaja, MdB, CDU-Generalsekretär Deutschlands
Ort: Katholisches Gemeindezentrum St. Christophorus,
Obere Hauptstr.4, 68766 Hockenheim
Kooperationsveranstaltung mit der CDU
und Kolpingfamilie Hockenheim

Samstag, 19. November 2022:

Besinnungsnachmittag zum Abschluss der 10.² Kurpfälzer Sozialtage

15.30 Uhr Eintreffen bei Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr Impulsreferat von
Lic. theol. Stefan-B. Eirich,
KAB-Bundespräses zum Thema:
Ein alter Störenfried ganz aktuell –
Der Sonntag und seine Bedeutung für menschenwürdige Arbeit
18.00 Uhr Hl. Messe – zugleich Gemeindegottesdienst zum Abschluss des Besinnungstages
Ort: Alfred-Delp-Haus,
Gottlieb-Daimler-Straße 2, 69502 Hemsbach

Sonntag, 6. November 2022

Eröffnung der 10.² Kurpfälzer Sozialtage

9.30 Uhr Jesuitenkirche, A 4.3, 68159 Mannheim
Festgottesdienst zur Eröffnung der 10.² Kurpfälzer Sozialtage mit Erzbischof Stephan Burger
Musikalische Gestaltung
unter der Leitung von Tobias Breitner

anschließend Festakt
in der Aula des Ursulinen-Gymnasiums (A 4)
mit dem
Präsidenten des Bundesverfassungsgerichtes Prof. Dr. Stephan Harbarth

WERTvoll arbeiten menschenwürdig statt prekär

Für ein christliches Miteinander in Gesellschaft und Arbeitswelt

moderiert durch Uwe Burkert (RPR 1)

Musikalische Umrahmung:
Edwin Monninger (Cello)
und
Zsofia Perneczky (Flöte)

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und ist im Anschluss unter diesem Link auf dem Youtube Kanal Sozialtage zu erreichen:
https://bit.ly/3awh8fb
oder unter folgendem QR Code

Montag, 7. November 2022 19.30 Uhr

WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär

Vortragsabend mit Minister Alexander Schweitzer, MdL (SPD), Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz
Ort: Stadtratssitzungssaal, Rathaus,
Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

Wir stehen derzeit vor großen Herausforderungen, die einerseits noch den Auswirkungen der Pandemie geschuldet sind, aber vor allem auch der unsäglichen kriegerischen Auseinandersetzung in der Ukraine. Viele Menschen haben Angst um ihre Zukunft. Massive Preiserhöhungen bei Lebensmitteln und Konsumgütern des täglichen Bedarfs jagen gerade den Menschen, die schon bisher nicht auf der Sonnenseite des Lebens standen, Angst ein. Die sprunghafte Steigerung der Energiepreise wirft große Fragen auf. Einmal, wie ich sie privat bezahlen kann, zum anderen aber, wie und ob mein Arbeitgeber diese Kosten stemmen kann? Geht mein Arbeitsplatz dadurch verloren?

Kooperationsveranstaltung mit der
Betriebsseelsorge der Diözese Speyer

BISTUM SPEYER
BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

Seelsorge in der Arbeitswelt

Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft

Dienstag, 08. November 2022, 19.30 Uhr

Solidarisches Leben gemeinsam gestalten – Das Erfolgsmodell der Sozialpartnerschaft unter Druck?

Vortragsabend mit Ursula Groden-Kranich
Bundesvorsitzende Kolpingwerk Deutschlands
Ort: Katholisches Gemeindezentrum St. Christophorus, Obere Hauptstr. 4, 68766 Hockenheim

Das Kolpingwerk setzt sich als katholischer Sozialverband und anerkannte Arbeitnehmerorganisation für die Stärkung der sozialen und wirtschaftlichen Selbstverwaltung ein. Die paritätischen Sozialpartnerschaften sind Erfolgsmodelle – hier wird das Subsidiaritätsprinzip der Christlichen Gesellschaftslehre schließlich konsequent umgesetzt. Doch der Gestaltungsspielraum der Selbstverwaltung wird – u. a. durch staatliche Eingriffe – immer weiter eingeschränkt. Wie lässt sich bei der schnellen Abfolge der heutigen Krisen partnerschaftlich die Arbeitswelt solidarisch gestalten? Wie kann die Subsidiarität gestärkt werden? Was können die Sozialpartner auch voneinander lernen?

Kooperationsveranstaltung
mit der Kolpingfamilie Hockenheim

KOLPING HOCKENHEIM

Donnerstag, 10. November 2022, 19.30 Uhr

Arbeit und Ökologie im Widerspruch? Oder: Wie lässt sich die Transformation solidarisch bewältigen?

Vortragsabend mit Kai Burmeister,
DGB-Landesvorsitzender Baden-Württemberg
Ort: Geschäftsstelle der IG-Metall,
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg

Langfristige Vorhaben zum Klimaschutz dürfen bei aller aktuellen Krisenbewältigung nicht hinten runterfallen. Industrielle Zukunftsfähigkeit, gute Arbeit und nachhaltiger Klimaschutz müssen mehr denn je zusammengebracht werden. Dies ist für Gewerkschaften nicht frei von Widersprüchen. Wie soll dies bei anhaltend hohen Kosten für Lebensunterhalt und Energiekosten bewältigt werden? Welche solidarischen Lösungen sind zur Bewältigung der Krise notwendig?

Kooperationsveranstaltung mit dem
DGB und der IG Metall Heidelberg

DGB

IG Metall Heidelberg

Freitag, 11. November 2022, 19.30 Uhr

Menschen werden angemietet, verschlissen und dann entsorgt – Moderne Sklaverei in der Parallelwelt einer sozialen Marktwirtschaft

Vortragsabend mit Prälat Peter Kossen (Bistum Münster) und Diözesanpräses Friedbert Böser
Ort: St. Antonius, Relaistraße 141 / Ecke Pfarrer-Egger Straße, 68219 Mannheim-Rheinau

Arbeitnehmer-Freizügigkeit ist eine der großen Errungenschaften der Europäischen Union. Unter dem Radar der Rechtsstaatlichkeit hat sich aber in unserem Land seit 30 Jahren in der Fleischindustrie und in weiteren Branchen eine Schattenwelt entwickelt. In ihr wird eine Geisterarmee von Arbeitsmigrant*innen in Formen von moderner Sklaverei ausgebeutet und für das Wohnen in menschenunwürdigen Bruchbuden mit Wuchermieten abgezockt. Pfarrer Peter Kossen fordert dazu auf hinzuschauen und zu handeln. Denn – davon ist er überzeugt – es geht anders und besser.

Näheres auch unter seiner Stiftungsadresse:
www.wuerde-gerechtigkeit.de

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und ist im Anschluss unter diesem Link auf dem Youtube Kanal Sozialtage zu erreichen:
https://bit.ly/3awh8fb
oder unter folgendem QR Code

Sonntag, 13. November 2022, 19.30 Uhr
Einlass um 18.30 Uhr

Wahrheit – die nackte und die ungeschminkte

Kabarett mit ONKeL fISCH
im Gemeindezentrum St. Jakobus,
Rheingoldstraße 9, 68199 Mannheim-Neckarau

In der gesamten Geschichte der Menschheit ist nichts so umkämpft, wie die Wahrheit.
Gerade wer in der Politik die Meinungshoheit oder das Narrativ beherrscht, hat die Wahrheit für sich gepachtet.
Und viele, die die Wahrheit suchen, wollen sie in Wahrheit nicht wahr haben.
Auf dem Pfad der satirischen Erleuchtung schauen Markus Riedinger und Adrian Engels von ONKeL fISCH sogar hinter die Wahrheit.
Subjektiv, objektiv und Dativ. Hauptsache tief. Und Lustig.
Das ist die Wahrheit und nichts als die Wahrheit – und gesungen und getanzt wird auch.
Ein wahres Vergnügen.

ONKEL FISCH

Eintritt: Vorverkauf **10.- €** erhältlich im KAB Sekretariat 0621-25107 · buero@kab-rheinneckar.de und in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit
Abendkasse **15.- €**

Montag, 14. November 2022, 19.30 Uhr

Gesellschaft im Wandel – Bausteine einer Personalpolitik der Zukunft

Vortragsabend mit Alexander Zumkeller, Personalvorstand ABB-Deutschland
Ort: REM Reiss-Engelhorn-Museum,
Florian-Waldeck-Saal (Eingang Zeughaus; EG)
C5, 68159 Mannheim

Ein erfolgreiches Unternehmen lebt von seinen Mitarbeitern. Der Wettbewerb um qualifiziertes Personal ist für den Erfolg entscheidend. Dabei gilt es mit wachem Auge auf die Gesellschaft zu sehen und Veränderungen wahrzunehmen. Denn die Erwartungen an den Arbeitgeber haben sich gewandelt. Hinzu kommen Herausforderungen wie Rente mit 70, Diversity und Inclusion.

Für Alexander Zumkeller ist die Suche nach qualifiziertem Personal Alltagsgeschäft. Der engagierte Arbeitsrechtler und Wirtschaftsmediator kennt die Fallstricke der Personalpolitik. Als ehrenamtlicher Richter hat er das Ohr am Puls der Zeit und weiß um die Sorgen seiner Mitarbeiter.

Kooperationsveranstaltung
mit dem FORUM Kirche & Wirtschaft

Fachbereich Kirche und Wirtschaft
Erzdiözese Freiburg
Mit Werten wirtschaften

Dienstag, 15. November 2022, 19.30 Uhr

Beyond Business – die wirklichen Chancen der Digitalisierung für die Gesellschaft

Vortragsabend mit Prof. Dr. Andreas Syska, Hochschule Niederrhein, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Michael,
Schilfstraße, 69067 LU-Maudach

Die Digitalisierung wird fundamentale Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft haben. Ihre Fürsprecher argumentieren mit der Aussicht auf lukrative Geschäftsideen und formulieren Businessmodelle für die Digitalwirtschaft. Die Menschen werden dabei – wenn überhaupt – nur als Kunden wahrgenommen und erfahren, dass sie sich gefälligst an die digitale Zukunft anzupassen haben. Deshalb nehmen die meisten von ihnen die Digitalisierung eher als Zumutung oder gar als Bedrohung wahr.
Dies ist bedauerlich, denn die Digitalisierung schenkt uns die historisch einmalige Chance, eine Zukunft zu gestalten, die wir uns immer erträumt haben – wenn wir sie wirklich von Menschen her denken.
Statt den Menschen also zu sagen, was sie zu leisten haben, damit die Digitalisierung funktioniert, muss man der Digitalisierung sagen, was sie zu leisten hat, damit sie den Menschen nützt.
Um der Digitalisierung ihren dringend benötigten Sinn und ihren Kompass zu geben, werden wir zunächst eine überzeugende Antwort auf die Frage liefern müssen, wie wir zukünftig leben und arbeiten wollen – und welchen Stellenwert Arbeit überhaupt für uns hat. Und diese Antwort findet sich nicht in Businessmodellen, sondern in der Mitte der Gesellschaft.

Donnerstag, 17. November 2022, 19.00 Uhr

In ihm leben, weben und sind wir (Apg 17,27) Christliches Handeln in Wirtschaft und Arbeitswelt

Vortragsabend mit Präses Dr. Annette Kurschus, Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche Deutschland und Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) im Dialoggespräch nach einer Andacht zu Beginn zum Thema.
Ort: Konkordienkirche Mannheim,
R 2, 1; 68161 Mannheim

Gesprächsleitung: hr1 Moderator Lothar Bauerochse

Wie ist ein christliches Leben mit Arbeiten und Wirtschaften in Einklang zu bringen? Was hilft der Gottesbeziehung in unserem Handeln zu einer nachhaltigen und gerechten Welt? Welche Leitlinien, welche Orientierung und welchen Trost finden wir im Glauben?
In den krisenhaften Monaten und Jahren unserer Zeit liegen diese Fragen immer wieder auf dem Tisch. Die Aufgaben zur Gestaltung der Welt und des Lebens in ihr sind vielfältig und greifen weit aus. Auch die großen Kirchen in Deutschland sind als Teil dieser Gesellschaft herausgefordert, eigene Antworten auf die aufgeworfenen Fragen einer lebenswerten Zukunft zu finden.
Dazu ist es wichtig wahrzunehmen, wie die Arbeit Menschen in ihrem Leben prägt. Aus ihr kommt nicht nur das Einkommen für den Lebensunterhalt. Vielmehr füllt die Arbeit die Zeit zu einem großen Teil aus. Zugleich ist sie der Ort gelingender und misslingender sozialer Kontakte. In ihr finden sich Belastung und Glück wieder. Gute Arbeitsbedingungen und gute Löhne sind dabei eine Grundlage für Zufriedenheit und Vertrauen in diese Welt und die in ihr handelnden Menschen. So besteht die Aufgabe, die Arbeitswelt so zu gestalten, dass sie dem Menschen nicht nur wirtschaftlich dient. Sie muss darüber hinaus zu einem Raum werden, der ein umfassend gutes Leben möglich macht.
Das fordert uns auch als Christinnen und Christen mit unserem Glauben im konkreten Alltag der Kirche und ihrer weltlichen Umgebung. Zugleich bleiben die drängenden Fragen nach dem Umgang mit den natürlichen Ressourcen und Lebensgrundlagen bestehen. Auch künftige Generationen werden diese Grundlagen noch benötigen. Das möchten wir an diesem Abend in ökumenischer Perspektive diskutieren.

Kooperationsveranstaltung mit dem KDA Baden (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Evangelische Landeskirche)

KDA Evangelische Landeskirche in Baden
KIRCHLICHER DIENST IN DER ARBEITSWELT

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und ist im Anschluss unter diesem Link auf dem Youtube Kanal Sozialtage zu erreichen:
https://bit.ly/3awh8fb
oder unter folgendem QR Code

Freitag, 18. November 2022, 18.00 Uhr

Gemeinsame Verantwortung in herausfordernden Zeiten – ein christlich-sozialer Auftrag?

Vortragsabend mit Mario Czaja, MdB, CDU-Generalsekretär Deutschlands
Ort: Katholisches Gemeindezentrum St. Christophorus, Obere Hauptstr. 4, 68766 Hockenheim

Von der eigenen Hände Arbeit muss jeder leben können. Dies ist ein Grundsatz einer christlich-sozialen Politik – ein Garant für eine funktionierende Soziale Marktwirtschaft.
Um diesem Anspruch gerecht zu werden, stellt dies gerade in Zeiten steigender Preise, wie wir sie derzeitig bei den Energiekosten aber auch bei Lebensmitteln erleben, die Tarifpartner vor enorme Herausforderungen.
Um jedoch eine die Inflation anheizende Lohn-Preis-Spirale abzumildern, ist auch der Staat in der Verantwortung. Das erfordert eine klare Fokussierung bei der Unterstützung auf die betroffenen Personenkreise und Klarheit in der politischen Führung.
Die Union hat ihr Konzept auf Basis dieser Grundüberzeugungen erarbeitet.

Kooperationsveranstaltung mit der
CDU und Kolpingfamilie Hockenheim

KOLPING HOCKENHEIM

CDU HOCKENHEIM

Samstag, 19. November 2022, ab 15.30 Uhr

Besinnungstag

15.30 Uhr **Eintreffen bei Kaffee und Kuchen**
16.00 Uhr **Impulsreferat von KAB-Bundespräses Lic. theol. Stefan-B. Eirich**

Ein alter Störenfried ganz aktuell – Der Sonntag und seine Bedeutung für menschenwürdige Arbeit

Denkanstöße zur Besinnung

18.00 Uhr **Hl. Messe zum Abschluss des Besinnungstages**

im Alfred-Delp-Haus, Gottlieb-Daimler-Str. 2, 69502 Hemsbach

Der Sonntag ist ein alter, ein sehr alter Störenfried. 2021 feiert er als gesetzlich verordneter Ruhetag seinen 1700. Geburtstag. Am 3.3.321 erklärte Kaiser Konstantin den Sonntag für das gesamte Römische Reich zum allgemeinen Ruhetag. Fortan durften am Sonntag keine Gerichtsverhandlungen mehr stattfinden und keine Urteile vollstreckt werden. Für die Sklaven wurde eigens ein Gesetz erlassen, dass alle „knechtischen Werke" untersagte, um auch ihnen den Besuch des Gottesdienstes zu ermöglichen. 337 wurde das Arbeitsverbot auf Handwerker ausgedehnt. Ein noch viel höheres Alter erreicht der Sonntag beim Blick auf seine biblischen Wurzeln, näherhin bei der Betrachtung seines Ursprungs im jüdischen Sabbatgebot. Über lange Jahrhunderte blieb jedoch vom Sonntag kaum mehr übrig als der verpflichtende Kirchgang. Im 18. Und 19. Jahrhundert war Sonntagsarbeit in Handel und Gewerbe weit verbreitet. Das erstmalige Verbot von Sonntagsarbeit 1891 und dessen allgemeine Festschreibung in der Weimarer Reichsverfassung von 1919 schufen die Voraussetzungen für den uns bekannten arbeitsfreien Sonntag. Nun könnten die im Gefolge der von der Coronapandemie verursachten Rezession immer lauter werdenden Rufe nach einer Ausdehnung der Ladenöffnungszeiten auf den Sonn-

tag und eine starker Flexibilisierung von Arbeitszeiten im Rahmen des Home Office dazu führen, dass das Jahr 2021 ein Ende des Sonntags in der uns bekannten Erscheinungsform markiert. Hiermit aber ist auch ein Kernbereich menschenwürdigen Arbeitens berührt.

Bildnachweise:
Seite 6 (Erzbischof): Roger Kupfer / Erzdiözese Freiburg
Seite 8 (Ministerpräsident): Staatsministerium Baden-Württemberg
Seite 14 (Prof. Harbarth): Bundesverfassungsgericht
(Musiker): privat
Seite 15 (A. Schweitzer): privat
Seite 16 (U. Groden-Kranich): privat
Seite 17 (K. Burmeister): privat
Seite 18 (P. Kossen): privat
(F. Böser): privat
Seite 19 (ONKeL fISCH): ONKeL fISCH
Seite 20 (A. Zumkeller): privat
Seite 21 (Prof. Syska): privat
Seite 22 (Dr. Kurschus): privat
(Dr. Stetter-Karp): privat
Seite 24 (M. Czaja): privat
Seite 25 (S. Eirich): privat
Seite 27 (Bilder Mitarbeiter*innen): Sven Veith/ESA und Helmut Roos
Seite 29 (div. Referenten): KAB und Helmut Roos

ÜBER DIE MACHER, DIE SEIT DEM JAHRE 2000 DIE KURPFÄLZER SOZIALTAGE KONZIPIEREN

Ulf Bergemann
KAB-Diözesansekretär

Hildegard Maringer
Mitarbeiterin im Sekretariat

Uwe Terhorst
Referent für Arbeitnehmerseelsorge

Pater Burghard Weghaus SJ
bis 2015 Präses der KAB
in der Region Rhein-Neckar

EIN BLICK IN DIE VERGANGENHEIT
Wer war schon zu Gast bei den Kurpfälzer Sozialtagen?

2000 Friedhelm Hengsbach SJ, Weihbischof Ernst Gutting, Ministerpräsident Bernhard Vogel, Franz Alt, Hanna-Renate Laurien und Benno Krämer SJ

2002 Weihbischof Paul Wehrle, Minister Hans-Peter Repnik, Pater Brieskorn SJ, Ingrid Sehrbrock, Staatssekretärin Ute Vogt, Hubert Eirich, Abt Franziskus Heeremann

2004 Weihbischof Paul Wehrle, Hermann-Josef Arentz, Petra Gerster, Georg Evers, Hans-Peter Schwöbel, Walter Riester, Birgit Zenker, Leni Breymaier, Domkapitular Andreas Möhrle

2006 Generalvikar Fridolin Keck, Bundesarbeitsminister und Vizekanzler Franz Müntefering, Landesozialministerin Monika Stolz, Karl Weber, Ursula Nothelle-Wildfeuer, Hans-Peter Schwöbel, Cem Özdemir, Götz Werner, Regina Görner, Eberhard von Gemmingen SJ, Bernd Feininger

2008 Erzbischof Robert Zollitsch, Norbert Blüm, Karl-Heinz Brodbeck, Eberhard Schockenhoff, Claus Heinrich, Norbert Walter, Hans-Peter Schwöbel, Michael Sladek, Elmar Brok, Andreas Englisch, Stefan Kiechle SJ

2010 Weihbischof Bernd Uhl, Landessozialministerin Monika Stolz, Rainer Dulger, Wolfgang Kessler, Jörg Alt, Ursula Engelen-Kefer, Berthold Huber, Hans-Ulrich Jörges, Hans-Peter Schwöbel, Albin Krämer

2012 Weihbischof Rainer Klug, Karl-Josef Laumann, Andrea Nahles, Peter Bofinger, Peter Weiß, Mechthild Hartmann-Schäfers und Michael Schäfers, Heiner Geißler, Nikolaus Landgraf, Harald Klimenta, Dirk Sollte, Michael Vassiliadis, Johannes Stein

2014 Domdekan Andreas Möhrle, Klaus Töpfer, Jutta Steinruck, Bernd Feininger, Alt-OB Gerhard Widder, Frank Bsirske, MdBs Neckar-Odenwald, Gerhard Wegner, Regionaldekan Klaus Rapp

2016 Generalvikar Axel Mehlmann, Christian Bäumler, Ministerin Sylvia Löhrmann, Rita Süssmuth, Hans-Jürgen Papier, Abraham de Wolf, Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh, Peter Frey, Evelyne Gebhardt, Patrik Schneider, Thomas Dietrich

2018 Weihbischof Peter Birkhofer, Staatssekretärin Bärbl Mielich, Johannes Rehm, Matthias Zimmer, Lutz von Rosenberg-Lipinsky, Rita Waschbüsch, Elke Hannack, Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthaler, Rupert Felder, Ulrich Thielemann, Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck, Domkapitular Official Thorsten Weil

Hinweis: Staats- und Kirchenämter wurden während aktiver Dienstzeit genannt.

WIR ÜBER UNS:

Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge:

„Die Kirche hält es für ihre Aufgabe, immer wieder die Würde und die Rechte der arbeitenden Menschen ins Licht zu stellen und die Verhältnisse anzuprangern, in denen diese Würde und diese Rechte verletzt werden (LE I, 1.4)."

„Eine Kirche ohne die Arbeiter ist nicht die Kirche Jesu Christi (Pius XI. zu J. Cardijn)."

Der Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge und der Verband KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) arbeiten in den Regionen in Kooperation mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eng zusammen.
www.arbeitnehmerseelsorge.de

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB):

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) ist eine Gemeinschaft aktiver Christinnen und Christen, von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und deren Familien. Wir haben sowohl berufs- als auch sozialpolitische Ziele. Wir informieren und mischen uns ein, damit Familie und Beruf, Arbeit und Einkommen, Leben und Arbeit zusammenpassen und damit die Arbeit dem Menschen dient.

Ziel allen wirtschaftlichen Handelns
muss der Mensch sein.
(Soziallehre der Kirche (GS 63, 1 + MM 219)).

Wir bieten Ihnen ein Forum für die politische Diskussion und Meinungsbildung.
www.kab-rheinneckar.de

ARBEITNEHMER SEELSORGE
ERZBISTUM FREIBURG

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Wir treten ein:

- für eine menschenwürdige Gesellschaft und Arbeitswelt,
- für die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
- für Frauen und Alleinerziehende,
- für Familien, ältere Menschen und sozial Benachteiligte.

Und wenn's im Leben schwierig wird, sind Sie mit der KAB gut dran. Wir beraten schnell und unbürokratisch, nicht nur in schwierigen Lebenslagen.

Wir bieten Ihnen Hilfe in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen durch sachkundige Gesprächspartner, die Sie auch vor den zuständigen Gerichten vertreten.
www.sozialtage.de

Wir machen Rente

... und noch viel mehr

#einlebenlang

**Bachelor of Laws / Bachelor of Arts /
Dipl. Verwaltungswirte /
Geprüfte Sozialversicherungsfachwirte (m/w/d)
als
Mitarbeitende des gehobenen Dienstes für unsere Dienststellen in ganz Baden-Württemberg gesucht.**

Wir bieten:

- → einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit Übernahmeoption ins Beamtenverhältnis
- → Homeofficemöglichkeiten und Gleitzeit (viele Teilzeitmodelle)
- → tolle Karriere- und Aufstiegsaussichten
- → vielfältige Weiterbildungsangebote
- → Jobticket BW, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Betriebssport, Betriebsgastronomie uvm.

Schauen Sie doch einfach auf unserer Homepage vorbei unter www.drv-bw.de/karriere oder bewerben Sie sich direkt.

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Zertifikat seit 2012 audit berufundfamilie

Hiermit melde ich_____Person(en) an:

- ☐ **Sonntag, 06. November 2022, 9.30 Uhr**
  Eröffnung der 10.² Kurpfälzer Sozialtage
  Jesuitenkirche Mannheim
- ☐ **Montag, 07. November 2022, 19.30 Uhr**
  WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär
  Stadtratssitzungssaal, Rathaus Speyer
- ☐ **Dienstag, 08. November 2022, 19.30 Uhr**
  **Solidarisches Leben gemeinsam gestalten –
  Das Erfolgsmodell der Sozialpartnerschaft unter Druck?**
  Gemeindezentrum St. Christophorus, Hockenheim
- ☐ **Donnerstag, 10. November 2022, 19.30 Uhr**
  Arbeit und Ökologie im Widerspruch? Oder: Wie lässt sich die Transformation solidarisch bewältigen?
  Geschäftsstelle der IG-Metall, Heidelberg
- ☐ **Freitag, 11. November 2022, 19.30 Uhr**
  Menschen werden angemietet, verschlissen und dann entsorgt – Moderne Sklaverei in der Parallelwelt einer sozialen Marktwirtschaft
  Pfarrei St. Antonius, Mannheim-Rheinau
- ☐ **Sonntag, 13. November 2022, 19.30 Uhr**
  „Wahrheit – die nackte und die ungeschminkte“ Kabarett-Abend
  Gemeindezentrum St. Jakobus, Mannheim-Neckarau,
- ☐ **Montag, 14. November 2022, 19.30 Uhr**
  Gesellschaft im Wandel – Bausteine einer Personalpolitik der Zukunft
  REM Reiss-Engelhorn-Museum, Mannheim
- ☐ **Dienstag, 15. November 2022, 19.30 Uhr**
  Beyond Business - die wirklichen Chancen der Digitalisierung für die Gesellschaft
  Gemeindezentrum St. Michael, LU-Maudach
- ☐ **Donnerstag, 17. November 2022, 19.00 Uhr**
  Dialoggespräch In ihm leben, weben und sind wir (Apg 17,27) Christliches Handeln in Wirtschaft und Arbeitswelt
  Konkordienkirche Mannheim,
- ☐ **Freitag, 18. November 2022, 18.00 Uhr**
  Gemeinsame Verantwortung in herausfordernden Zeiten – ein christlich-sozialer Auftrag
  Gemeindezentrum St. Christophorus, Hockenheim
- ☐ **Samstag, 19. November 2022:**
  Besinnungsnachmittag zum Abschluss der 10.² Kurpfälzer Sozialtage
  Alfred-Delp-Haus, Hemsbach

UNSER ANGEBOT

WIR begleiten Menschen auf der Suche nach Lösungen

0800/728 84 45 33 oder
0800/RATuHILFE

... bei Fragen zur Rente
... bei Fragen zur Arbeit
... bei Fragen zu sozialen Leistungen

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) ist ein katholischer Sozial – und Berufsverband. Als Sprachrohr für organisierte und nichtorganisierte Arbeitnehmer*innen sieht sich die KAB als wichtige Interessengruppe in der katholischen Kirche, die sich lautstark für faire und menschenwürdige-Arbeitsbedingungen einsetzt.

Christliche Werte in der Arbeitswelt bedeuten gleicher Lohn für gleiche Arbeit, ein existenzsichernder Mindestlohn, der Schutz des arbeitsfreien Sonntags sowie der Schutz vor Altersarmut.

Montag-Freitag
17:00-19:00 Uhr
0800/728 84 45 33 oder
0800/RATuHILFE
www.kab-freiburg.de

KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Absender

Name

Straße

Ort

Telefon

Mail

Bitte mit Euro 0,70 frankieren

Anmeldekarte

KAB-Diözesansekretariat Nordbaden
und Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge
D 6, 5
68159 Mannheim

Sponsoren

AOK Die Gesundheitskasse.

arbeit für alle

Erzdiözese Freiburg

DAIMLER

Deutsche Rentenversicherung

D&S

Katholisches Stadtdekanat Mannheim

Heinrich – Vetter – Stiftung

STADT MANNHEIM

Katholische Gesamtkirchengemeinde Mannheim

WEINMANN
Ihr Druck- & Medienpartner

Kooperationspartner

Fachbereich Kirche und Wirtschaft
Erzdiözese Freiburg
Mit Werten wirtschaften

KOLPING HOCKENHEIM

kDA+ Evangelische Landeskirche in Baden
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Seelsorge in der Arbeitswelt

CDU Hockenheim

Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft

DGB

IG Metall Heidelberg